

## **Junghundejagd 2019 im Solling**

Am 5.1.2019 trafen sich 18 Hundeführer mit 20 Hunden bei sehr regnerischem Wetter zur diesjährigen Junghundejagd im Solling. Die Jagd wurde revierübergreifend in den beiden Förstereien Hilwartshausen und Relliehausen des Niedersächsischen Forstamt Dassel durchgeführt, damit ein großer Sicherheitskorridor zur L548 bestand.

Neben den aus 4 Bundesländern (Niedersachsen, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen) angereisten, hochmotivierten Hundeführern trafen sich um 9:00 Uhr noch örtliche Begehungsscheininhaber sowie Kollegen am Speerbergsparkplatz. Nach Erledigung der notwendigen Formalitäten wurden sämtliche Jäger samt Hunden auf Gruppen aufgeteilt und zu ihren Ständen gebracht. Um 10:00 Uhr konnten die Junghunde zur 2-stündigen Stöberjagd geschnallt werden. Zur Unterstützung wurden in dem zum Teil sehr schwierigen Stöbergelände nach 1 ¼ h zwei ältere Wachtelhunde in Bereichen mit reichlich Brombeere bei geschnallt. Die Junghunde konnten alle vorhandenen Schalenwildarten (Reh-, Schwarz- und Rotwild) finden und auf die Läufe bringen, wobei das Stöberverhalten aufgrund der großen Altersspanne von 7 bis 24 Monaten sehr unterschiedlich war.

Der permanente Dauerregen motivierte die jungen vierbeinigen Jagdhelfer an diesem Tage sicher nicht zusätzlich. Nach Hahn in Ruh versammelten sich alle Jäger am Albrechtshaus bei leckerer Wildrahmsuppe und Kaltgetränken zum Streckelegen. Leider konnten nur 2 Stück Rotwild vor den Hunden gestreckt werden, wobei wesentlich mehr Wild vorhanden war. Aufgrund der vielen positiven Rückläufe werden wir diese Jagd im Januar 2020 sicher wiederholen.

*Olaf Müller*